

PRESSEINFORMATION

Baumit setzt auf nachhaltige Logistik Smarter Silo 2.0 reduziert Leerkilometer und CO2-Ausstoß



Bildtext: Baunit Smarter Silo 2.0 optimiert für Baunit-Kunden die Materialversorgung auf der Baustelle und reduziert Leerkilometer und CO2-Ausstoß.

Fotocredit: Baunit, honorarfrei

Wopfing/Waldegg, 14. Dezember 2021 – Zeit ist auf jeder Baustelle ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Wenn der Estrich- oder Putz-Silo nicht zeitgerecht befüllt wird, steht die Baustelle. Das Baunit Logistik-Team hat mit „Smarter Silo 2.0“ eine Lösung entwickelt, die die Materialversorgung auf der Baustelle für Baunit-Kunden optimiert und nachhaltig managt. Das Resultat: Neben einer nochmals erhöhten Versorgungssicherheit konnten durch die optimierte Planung von Jänner bis November 2021 im Vergleich zum Vorjahr auch 235.000 Leerkilometer und rund 250 Tonnen CO2 eingespart werden.

700 Baunit Silos sind derzeit mit wartungsfreien und solarbetriebenen Silosonden von BrickXter ausgestattet, die Auskunft über den aktuellen Füllstand und Standort des Silos geben. Alle Daten - von der Warenbestellung bis zur Rückkehr des LKWs ins Baunit-Werk - werden mit Software-Tools aufbereitet, das dem Disponenten einen effizienten und flexiblen Einsatz der Baunit Silo-LKWs ermöglicht. Unnötige Fahrten werden so vermieden und der CO2-Ausstoß reduziert.

„Unseren Kunden proaktiv zu jeder Zeit das richtige Material in der richtigen Menge unter Berücksichtigung einer nachhaltigen und ökologischen Lieferkette zur Verfügung zu stellen, das ist uns mit dem Projekt Smarter Silo 2.0 eindrucksvoll gelungen. Neben erhöhtem Kundenservice leisten wir auch einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz“, freut sich Mag. Georg Bursik, Geschäftsführer der Baunit GmbH.



Auf gutem Weg zum klimaneutralen Baustoffwerk

Für das österreichische Familienunternehmen Baumit ist es schon lange Tradition, ressourcenschonend mit Rohstoffen und Energie umzugehen: *„Sei es beim Brennen von Kalk mit der Entwicklung des energiesparenden Maerz-Ofens vor rund 60 Jahren, der ständigen Nutzung von Abwärme im Werk, der Verwendung von Papierfaserreststoffen zur thermischen und stofflichen Verwertung im Zementklinker-Prozess, bei der Entwicklung und Erzeugung innovativer Wärmedämmverbundsysteme oder auch dem Baumit GO2morrow Recycling Beton als Musterbeispiel für eine gelebte Kreislaufwirtschaft, wir haben stets auch die Umwelt im Fokus“*, so Manfred Tisch, technischer Geschäftsführer der Baumit GmbH: *„Denn was wir heute machen, ist entscheidend für die Zukunft“*.

Über Baumit

Die Baumit GmbH erwirtschaftete 2020 in Österreich als eines der führenden Unternehmen der Baubranche einen Umsatz von 262 Millionen Euro und beschäftigt 680 Mitarbeiter.

Kontakt:

Baumit Pressestelle
Jörg Schaden
+43 676 624 17 85
office@freecomm.cc
www.baumit.at